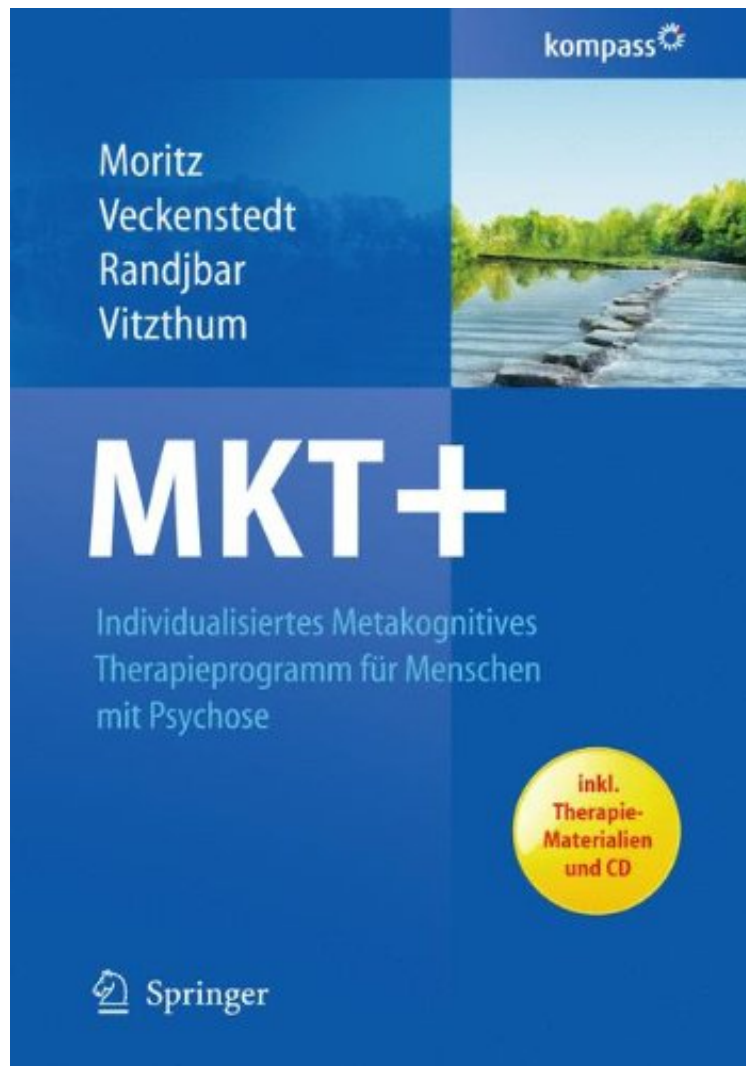


MKT+: Individualisiertes metakognitives Therapieprogramm für Menschen mit Psychose

Von Steffen Moritz, Ruth Veckenstedt, Sarah Randjbar, Francesca Vitzthum
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation - Verkaufsrank: #320890 in BcherVerffentlicht am: 2010-12-13 Abmessungen: .0 x .0b x .0l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe 175 Seiten | File size: 57.Mb

Von Steffen Moritz, Ruth Veckenstedt, Sarah Randjbar, Francesca Vitzthum : MKT+: Individualisiertes metakognitives Therapieprogramm für Menschen mit Psychose before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised MKT+: Individualisiertes metakognitives Therapieprogramm für Menschen mit Psychose:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein rundum gelungenes Therapiemanual! Von Psychologin Endlich ein praktisches und anwendungsbezogenes Therapiemanual, das die Arbeit mit Patienten, die an einer Schizophrenie erkrankt sind, erleichtert! Aus dem MKT'

ein inzwischen international etabliertes Metakognitives Gruppentraining für Patienten mit einer Schizophrenie hat die Forschergruppe um Prof. Dr. Moritz ein Therapieprogramm entwickelt, das auch in der Einzelarbeit mit dieser Patientengruppe eingesetzt werden kann. Neben dem eigentlichen Manual enthält der Schubert alle Therapieblätter sowohl auf Papier als auch auf einer beige gefärbten CD-ROM. Ebenfalls auf der CD befinden sich die Arbeitsblätter und weitere Arbeitsmaterialien. Das vorrangige Ziel der Behandlungsmethode ist, dem Patienten die Denkfallen, wie sie für eine Schizophrenie typisch sind, auf spielerische Art näher zu bringen. Das vorliegende Manual birgt die Möglichkeit, ein individuelles Krankheitsmodell zu erarbeiten, persönliche Wahnthemen zu identifizieren und daraus eine Rückfallprophylaxe abzuleiten. Bevor die Autoren auf die spezifischen Inhalte des MKT+ eingehen, wird in dem sehr ausführlich und übersichtlich gestalteten Manual zunächst ein systematischer Überblick über das Krankheitsbild und den heutigen gängigen Behandlungsformen der Schizophrenie gegeben. Die Darstellung des aktuellen Kenntnisstandes dürfte selbst für langjährig erfahrenen Kollegen nicht langweilig werden, zumal interessante Details wie kulturelle Unterschiede von Wahn oder der Zusammenhang von Wahn und Halluzination erörtert werden. Auch die neuesten Erkenntnisse über die Neuroleptikatherapie samt (psychologischer und physiologischer) Wirkung, Nebenwirkungen und Forschungsergebnissen zur (non-)Compliance bringen den Leser auf den aktuellen Stand. Eine überzeugende Übersicht über erste nationale und internationale Studien, die die Wirksamkeit von MKT bzw. MKT+ belegen, rundet den ersten Teil ab und macht neugierig. Im zweiten Kapitel werden die zugrunde liegenden Grundannahmen dargestellt. Den Autoren gelingt es auf beachtliche Weise, komplexe wissenschaftliche Theorien und neueste Forschungsergebnisse, die für die schizophrene Erkrankung Relevanz besitzen, knapp und verständlich zu erklären. Dies liegt unter anderem an den Definitionen, die anfangs eines jeden Abschnittes die Fachbegriffe selbst für den interessierten Laien verständlich erklären. Es folgen etliche Fallbeispiele, die die theoretischen Modelle auf eine sehr lebendige Art und Weise illustrieren. Bereits in diesem Kapitel werden Übungen des MKT eingeführt, die die Umsetzung der Theorie in die Praxis verdeutlichen. Kleine Exkurse bieten zudem einen Blick über den Tellerrand und geben weitere Einblicke in die aktuelle Forschung. Das eigentliche Kernstück des Buches, die Vorstellung des MKT+ und die konkreten Anweisungen zur Durchführung, folgt im dritten und vierten Kapitel. Bevor die spezifischen Anweisungen folgen, weisen die Autoren auf 'therapeutische Fallstricke' und therapeutische Strategien hin, die nicht nur für Neueinsteiger in der Psychosenbehandlung hilfreich sind. Sowohl die Anweisungen als auch das Aufzeigen schwieriger Situationen inklusive möglicher Lösungswege geschieht erfrischend undogmatisch, sodass der Leitfaden genügend Spielraum lässt für die individuelle Ausgestaltung. Abschließend enthält das Manual einen Abschnitt von häufig gestellten Fragen, der ebenfalls eine gute Anleitung gibt, um mit herausfordernden Situationen umzugehen. Mit diesem Manual vermitteln die Autoren nicht nur ein großes Fachwissen, sondern vor allem einen sehr praxisorientierten Leitfaden für die therapeutische Behandlung von Menschen, die an einer Schizophrenie erkrankt sind. Hoffentlich ermutigt dieses Buch auch Therapeuten, die der Behandlung von Patienten mit einer Schizophrenie bisher mit Zurückhaltung begegneten! Auf jeden Fall ruht dieses Buch auf mit dem immer noch bestehenden Vorurteil, Psychosen seien nur mit Medikamenten und nicht psychotherapeutisch zu behandeln. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut geeignet für Therapieeinsteiger! Von Psychologin 1982 Ich habe das MKT als Gruppenprogramm für Patienten mit einer Schizophrenie kennengelernt. Ich kann nur sagen, dass es ein sehr angenehmes und gut durchzuführendes Programm ist. Daher war ich sehr auf das MKT+ gespannt, um es auch im Einzelsetting durchführen zu können. Mittlerweile habe ich mich beruflich verändert und setze das MKT+-Programm gerade bei Menschen mit einer geistigen Behinderung ein. Hier gehe ich langsamer vor und nutze es im Rahmen der Einzeltherapie. Die Materialien sind ansprechend gestaltet und können gut (auch gemeinsam) mit dem Patienten bearbeitet werden. Besonders gut ist, dass alles auf der beiliegenden CD enthalten ist und man die Materialien einfach ausdrucken kann. Die Folien sind ebenfalls gut gestaltet. Auch das Manual ist verständlich und ich finde, dass sich das Programm auch sehr gut für Berufseinsteiger eignet, die noch nicht viel Erfahrung mit Behandlungen im Psychosebereich haben. Besonders gut finde ich für die Patienten die rote und gelbe Karte, auf der individuelle Frühwarnsymptome einer Psychose erarbeitet werden können und auf der auch ein Notfallplan erstellt werden kann. Bisher habe ich gute Erfahrungen gemacht und kann dieses Programm nur weiterempfehlen! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr praktisches Konzept, tolles Buch Von -Kunde Die typischen Denkstrungen schizophrener Menschen, wie voreiliges Schlussfolgern, rigides Denken, Schwierigkeiten bei der Perspektivenübernahme usw. sind mir als klinischem Psychologen schon lange gut bekannt. Therapeutisch gehe ich jedoch erst seit dem metakognitiven Training (MKT) von Steffen Moritz und Kollegen damit um. Das MKT ist ein gut strukturiertes und empirisch gut evaluiertes Gruppenprogramm, das anhand von intuitiven Beispielen und Übungen die typischen Denkstrungen deutlich macht - und das auf eine nicht-konfrontative und entpathologisierende Weise, die oft ansatzreich ist und den Teilnehmern Spaß machen. Nun ist endlich eine Erweiterung des MKT, das sog. MKT+, erschienen, das auch problemlos für sich alleine verwendet werden kann. Damit ist es nun möglich, die während der Gruppenarbeit gewonnenen Einsichten und Entwicklungen in der Einzelarbeit aufzugreifen und anhand persönlicher Beispiele/wahnhafter Überzeugungen zu vertiefen. Das Besondere aus meiner Sicht: Betroffenen können ihre psychotischen Erlebniswelten als Folge von definierbaren Denkstrungen begreifen, was sicher zu einer deutlich nachhaltigeren Krankheitseinsicht, jenseits eines einseitig biologischen Krankheitskonzeptes führen kann ("Ich war psychotisch weil

ich eine Psychose habe..."). Dadurch wird das ursprünglich eher trainingsorientierte Konzept um einen grundlegenden therapeutischen Anspruch erweitert und ergänzt dadurch bewährte kognitive Methoden. Das MKT+ ist sehr ansprechend gestaltet. Es besteht aus einer Vielzahl von Folien und Arbeitsutensilien und dem Buch selbst. Zu jeder Denkstrangung gibt es ein Modul, in der zunächst anschaulich anhand von vorbereiteten Folien in das Problemfeld eingeführt wird (bzw. wiederholt wird, wenn man auch das MKT durchführt); danach werden persönliche Beispiele durchgespielt, was dann durch ansprechende Hausaufgaben in den Alltag übertragen werden kann. In Ergänzung sind noch Einheiten zum Strangungsmodell und zur Rückfallprophylaxe zu finden. Die Fülle des vorhandenen Materials scheint zunächst verwirrend, jedoch ist das Buch sehr übersichtlich gestaltet, so dass man sich schon nach kurzer Einarbeitung gut zurecht findet. Das Buch enthält eine Vielzahl von sehr grundlegenden Informationen zu Diagnostik, Epidemiologie, Behandlungsformen mit besonders ausführlicher Darstellung des theoretischen und empirischen Hintergrundes der Denkstrangungen (sehr lesenswert). Man merkt, es ist ein Buch, das sich eng an der empirischen Wissenschaft orientiert. Gleichzeitig ist es jedoch sehr nachvollziehbar, erfrischend und spannend geschrieben und macht - im Gegensatz zu vielen anderen einschlägigen Werken - Lust, sich mehr und eingehender mit der Thematik zu beschäftigen. Im praktischen Teil findet man sehr dezidierte Anweisungen/ Formulierungen für die einzelnen Module, Vorgehen bei typischen Schwierigkeiten und eine Reihe von diagnosespezifischen Fragebögen, die in der Praxis hilfreich sind. Am Anfang mag es nützlich sein, sich an die vorgegebene Struktur zu halten. Sobald man aber etwas in Übung gekommen ist, kann man auch nur einzelne Module oder auch Folien verwenden und es gut mit anderen Behandlungsformen integrieren, was für mich persönlich den besonderen Reiz ausmacht. Für mich ist das MKT+ sehr lohnenswert und ohne Zweifel gut investiertes Geld. Einziges kleines Manko aus meiner Sicht: Manche Folien sind sehr ausführlich, können manche Patienten befördern, wobei das Programm an sich mit entsprechenden Anpassungen durchaus auch für recht akute Patienten hilfreich sein kann, das habe ich selbst ausprobiert.

Produktbeschreibung Das Buch befindet sich aber in einem guten Zustand. Das Buch hat Gebrauchsspuren, aber die Seiten sind unbeschädigt. Es wurden keine Bleistiftunterstreichungen im Text vorgenommen, es gibt keine Textmarkierungen und die Randbereiche sind nicht beschrieben. KEIN LIEFERUNGEN AN PACKSTATIONEN

Pressestimmen ausführlich und sehr strukturiert Insgesamt ein schon ausgearbeitetes Therapieprogramm mit zahlreichen Materialien, was dem Nutzer die Therapiegestaltung um ein Vielfaches erleichtert (in: PiD - Psychotherapie im Dialog, Heft 3, 2015, S. 102) **Kurzbeschreibung** Wer im Internet nach den Begriffen Schizophrenie und Therapie sucht, stößt überwiegend auf Darstellungen medikamentöser Behandlungen. Dies spiegelt zwar leider die Versorgung in vielen Krankenhäusern wieder, entspricht jedoch nicht mehr dem Stand der Forschung. Studien wiesen nicht nur den Erfolg v.a. von Psychotherapie bei der Schizophrenie nach sondern belegen darüberdies, dass schizophrene Positivsymptome wie Wahn mit dysfunktionalen kognitiven Verarbeitungsstilen assoziiert sind, z.B. voreiliges Schlussfolgern. Die meisten Betroffenen sind sich dieser kognitiven Verzerrungen und ihres negativen Einflusses auf die Symptomatik jedoch nicht (metakognitiv) bewusst. Hier setzt die individualisierte metakognitive Therapie (MKT+) an. Die Autoren haben nicht nur maßgeblich zu diesem Wissen beigetragen, sondern legen mit dem MKT+ erstmals einen Therapieansatz vor, der bewährte Techniken der Verhaltenstherapie schizophrener Patienten mit innovativen metakognitiven Elementen verbindet, die den Patienten anleiten Denkfallen zu erkennen und zu entschärfen. Das Buch ist mit seiner Fülle von kreativen Übungen und Evaluationsinstrumenten nicht nur für den Praktiker eine Fundgrube. Die einleitenden Kapitel beschreiben darüber hinaus anschaulich den neuesten Stand der kognitiven Forschung zu Schizophrenie. Eine Vielzahl von Fallbeispielen und Formulierungsvorschlägen erleichtert vor allem unerfahrenen Therapeuten den Einstieg. Eine neuere randomisierte Kontrollgruppenstudie zeigt, dass das MKT+ vor allem die Schwere des Wahns aber auch kognitive Verzerrungen über die Wirkung von Neuroleptika signifikant hinaus reduziert. **Buchrückseite** Wer im Internet nach den Begriffen Schizophrenie und Therapie sucht, stößt überwiegend auf Darstellungen medikamentöser Behandlungsmöglichkeiten. Dies spiegelt die Versorgung in vielen Krankenhäusern wider, entspricht jedoch nicht mehr voll dem Stand der Forschung. Studien wiesen den Erfolg von kognitiver Verhaltenstherapie bei Schizophrenie nach und belegten darüberdies, dass schizophrene Positivsymptome wie Wahn mit typischen Denkverzerrungen in Zusammenhang stehen. Beispielsweise neigen Betroffene dazu, ihre Entscheidungen auf der Grundlage von wenigen Informationen zu fällen (voreiliges Schlussfolgern). Dies kann die Entstehung folgenschwerer Fehlurteile begünstigen. Die meisten Betroffenen sind sich dieser kognitiven Verzerrungen und ihres negativen Einflusses auf die Symptomatik jedoch nicht bewusst (d.h. Strangung der metakognitiven Reflexionsfähigkeit). Hier setzt die individualisierte metakognitive Therapie (MKT+) an. Die Autoren haben nicht nur zu grundlagenwissenschaftlichen Erkenntnissen der Schizophrenie maßgeblich beigetragen, sondern legen mit dem MKT+ erstmals einen Therapieansatz vor, der bewährte Techniken der Verhaltenstherapie bei Schizophrenie mit innovativen metakognitiven Elementen verbindet, die den Patienten anleiten, Denkfallen zu erkennen und zu entschärfen. Das Buch ist mit seiner Fülle von kreativen Übungen und Evaluationsinstrumenten v.a. für den Praktiker eine Fundgrube. Die einleitenden Kapitel beschreiben darüber hinaus anschaulich den neuesten Stand der kognitiven Forschung zu Schizophrenie. Eine Vielzahl von Fallbeispielen und Formulierungsvorschlägen erleichtert wenig erfahrenen Therapeuten den Einstieg. Eine randomisierte

Kontrollgruppenstudie belegt, dass das MKT+ neben der Schwere des Wahns auch kognitive Verzerrungen über die Wirkung von Neuroleptika hinaus signifikant reduziert.